

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrlichen Buchhandel zur gef. Kenntnissnahme, daß ich neben meiner seit dem Jahre 1902 unter der Firma Verlag Hans Priebe & Co. betriebenen Verlagsbuchhandlung Anfang November d. J. in meiner Vaterstadt Dt.-Eylau (Westpr.) die erste Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung am Orte eröffne. Genügende Geldmittel und praktische Erfahrung, sowie meine Vertrautheit mit den heimischen Verhältnissen und persönliche Beziehungen lassen mich hoffen, daß ich mein Unternehmen werde zur vorteilhaften Entwicklung bringen können. Dt.-Eylau ist eine rege, aufblühende Stadt von z. B. 10000 Einwohnern (große Garnison, Progymnasium, höhere Töchter Schule, gehobene Volksschule zc. zc.). Ich bitte die Herren Verleger höflich um schnellste Zusendung (möglichst p. Post) von Zirkularen und Wahlzetteln. Meine Kommission für das Sortiment hat Herr Gustav Brauns in Leipzig übernommen, in dessen Händen auch neben Herrn Ernst Hofmann & Co., in Berlin wie bisher die Auslieferung meines gesamten Verlags verbleibt.

Hochachtungsvoll

Dt.-Eylau, Westpr.

Hans Priebe

in Firma Hans Priebe & Co.
Verlags- und Sortimentsbuchhandlung.

Firma-Änderung.

Hierdurch beehren wir uns zur Kenntnis zu bringen, daß wir am heutigen Tage unseren bisher unter der Firma:

Martin Gerlach & Co., Wien

geführten Buch- und Kunstverlag im hiesigen Handelsregister unter der Firma:

Gerlach & Wiedling,

Buch- und Kunstverlag, Wien

neu eintragen ließen.

Der Verlag wird in der bisherigen Richtung weitergeführt und hoffen wir hierbei auch weiterhin auf die tätige Unterstützung des Sortimentsbuchhandels.

Über unsere neuen Unternehmungen werden wir im Börsenblatt stets rechtzeitig Nachricht geben.

Unsere Kommission wird wie bisher Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig besorgen.

Wien IX, Währingerstr. 50,
den 22. Oktober 1904.

Gerlach & Wiedling,
Buch- u. Kunstverlag.

Herr Martin Gerlach wird zeichnen:
Gerlach & Wiedling.

Herr Albert Wiedling wird zeichnen:
Gerlach & Wiedling.

Hierdurch teilen wir mit, dass wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und der Verlagsbuchhandlung Fritzsche & Schmidt in Leipzig-R. die Vertretung, sowie die Auslieferung übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30

Schmaller & Lubnow,
Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Geschäftsübernahme.

Durch notarielle Akte vom 19. Oktober d. J. habe ich die bereits durch Vertrag v. Februar d. J. seit 17. Februar 1904 mir gehörige, unter der Firma

Hoffmann & Epstein in Karlsbad

von den Herren Ludwig Hoffmann und Gustav Epstein betriebene Buchhandlung in Besitz u. direkte Verwaltung genommen.

Die früheren Inhaber sind aus der Firma ausgeschieden, das Geschäft wird unter der alten Firma durch den von mir bestellten, mit Procura versehenen

Herrn Buchhändler **Feodor Seeger**

weitergeführt. Ich greife mit dieser Erklärung der späteren amtlichen Bekanntmachung vor und bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich allen geschäftlichen Verpflichtungen der Firma, soweit sie für die Zeit nach 17. Februar 1904 zu Recht bestehen, unverzüglich nachkommen werde.

Wannsee b. Berlin, Friedrich Carlstr. 8.
Rudolph Hengstenberg.

Die Firmen:
Fr. Hanemann's Musik-Verlag, Iserlohn,
Max Wendel, Verlags- u. Versandbuchhandlung, Dresden-A., Sachsenallee 1,
E. Eber, Versandbuchhandlung, Stötteritz,
übertragen mir die Kommission.
Leipzig, Oktober 1904. **Otto Weber.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altangesehene, regierungsfreundliche Tageszeitung nebst gut eingerichteter Druckerei und Grundstück in hübsch gelegener, kleinerer Stadt des Rheinlands. Kaufpreis 175000 M. Das Objekt bietet einem Erwerber eine prächtige, sorgenfreie Existenz und könnte der Abschluß jetzt oder später erfolgen, da der Besitzer nur wegen zunehmenden Alters sich zurückziehen gedenkt.

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Besonderer Umstände halber ist eine in sehr gutem Zustande befindliche und bis auf die Neuzeit ergänzte

Leihbibliothek,

ca. 1700 deutsche, 150 franz. u. 150 engl. Bände, preiswert, sofort gegen bar zu verkaufen. Ca. 1000 neue Kataloge vorhanden.

Gef. Angebote unter A. B. 3461 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein hervorragendes Werk

christl. Inhalts (für etwa 30 000 M. lauf. feste Aufträge liegen vor) ist sogleich preiswert gegen bar zu verkaufen. Anfragen unter 3446 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

2 gangbare päd. Verlagswerke gibt ab
Thür. Verlags-Anstalt in Jena.

Buchbinderei-Verkauf.

Preis 50 000 M.

Angebote unter L. R. 5692 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Für süddeutsche Verleger günstiges Angebot!

Eine juristische Zeitschrift, sehr erweiterungsfähig und gewinnabwerfend, ist gegen bar äußerst billig zu verkaufen. Selbstreflektanten erfahren Ausführliches unter 3445 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M.). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Verlags-Verkauf.

Süddeutsches Kochbuch, völlig vergriffen, wird altershalber verkauft. Briefe unter D. H. 3404 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Sichere Existenz.

Mit kleiner Anzahlung ist ein altes Berliner Sortiment und Antiquariat Umstände halber schleunigst für 12 000 M. zu verkaufen. Umsatz 30 000 M., kann jedoch durch geeignete Kraft aufs Doppelte gebracht werden, da die seit 30 Jahren handelsgerichtlich eing. Firma sehr bekannt ist. Geschäftsspesen betragen bisher ca. 3000 M. p. a.

Nähere Auskunft unter O. 30 durch Herrn F. Volkmar in Leipzig.

Kaufgesuche.

Rentable christliche oder Jugend-Zeitschrift zu kaufen gesucht. Angebote unter R. S. durch Herrn Carl Cnobloch in Leipzig erbeten.

Teilhaber gesuche.

Stillen oder tätigen Teilhaber sucht techn. Verlag in Vorort Berlins, mit einer Einlage von ca. 50000 M. behufs rascheren Ausbaus eines grösseren Sammelwerkes. Ernstl. Interessenten erf. Näh. u. 722.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Fertige Bücher.

Pfarrer Dr. Hachmeister,

Im Sonnenschein Gottes

Eleg. geb. 3 M. ord., 2 M. bar.

Berlin W. 10. **J. A. Stargardt.**

1 Probe-Ex. 50%

1 Probe-Ex. 50%